

## **Vorläufige**

### **Fachprüfungs- und Studienordnung für die Studienrichtung Dirigieren, Studienfach Chordirigieren im Studiengang Bachelor of Music an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar auf der Grundlage der vom Leiter der Hochschule am xx.xx.xxxx genehmigten Rahmenprüfungs- und Studienordnung die folgende Fachprüfungs- und Studienordnung;  
der Rat der Fakultät I hat die Fachprüfungs- und Studienordnung am xx.xx.xxxx beschlossen; der Leiter der Hochschule hat sie am xx.xx.xxxx genehmigt. Die Fachprüfungs- und Studienordnung wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am xx.xx.xxxx angezeigt.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Aufbau des Studiums
- § 4 Prüfungen
- § 5 In-Kraft-Treten

Anlage 1 Studienverlaufsplan

Anlage 2 Prüfungsplan

#### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Rahmenprüfungs- und Studienordnung Ziele, Inhalte, Verlauf und Prüfungsmodalitäten für den Studiengang Bachelor of Music der Studienrichtung Dirigieren, Studienfach Chordirigieren an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

#### **§ 2 Ziel des Studiums**

Ziel der Bachelorstudiums Chordirigieren ist der Erwerb aller wesentlichen künstlerischen sowie spiel- und schlagtechnischen Fähigkeiten, welche die Studierenden in die Lage versetzen, sich Werke der Chorliteratur verschiedener Genres, der a-cappella-Chormusik, der Chorsinfonik sowie der Opernchorliteratur aus Partitur und Klavierauszug heraus zu erarbeiten und unterschiedlichste Ensembles auf professionellem Niveau im Laien-, semiprofessionellen und professionellen Bereich zu leiten.

Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse der Werke, ihrer Form, ihrer Stilistik und ihrer künstlerischen Aussage und deren dirigentische Darstellung. Sie erlernen das eigenverantwortliche Einstudieren und selbständige Leiten von Chor- und Ensembleproben, erwerben Grundkenntnisse zur Weitergabe von gesangstechnischen Fähigkeiten auf hohem Niveau sowie die Grundlagen zur pädagogischen und probentechnisch professionellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Daneben erhalten sie Einblicke in die Bereiche Organisation, Programmgestaltung und Management.

### **§ 3 Aufbau des Studiums**

(1) Der Studiengang gliedert sich in zehn Module, welche die verschiedenen Anforderungen im späteren Berufsleben widerspiegeln.

(2) Im Pflichtmodul I, Hauptfach Chordirigieren 1, erlernen die Studierenden grundlegende technische und dirigentische Fähigkeiten. Das Modul I bildet hinsichtlich technischer und interpretatorischer Qualitäten die Grundlagen für das Modul II. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Arbeitsweise von Chören und Orchestern. Voraussetzung für die Belegung von Modul II ist der Nachweis von 100 Credits.

(3) Im Pflichtmodul II, Hauptfach Chordirigieren 2, entwickeln die Studierenden ihr musikalisches Handwerk, technische dirigentische Fähigkeiten, künstlerische Sensibilität und intellektuelle Begabung bis zu einem Grad, der Grundlage für die professionelle künstlerische Präsentation von Chor- und Orchestermusik in unterschiedlichen stilistischen Richtungen und Besetzungen auf hohem interpretatorischem Niveau ist.

(4) Im Modul III, Instrumentale Ausbildung 1 - Profil Schwerpunktfach Klavier, erarbeiten die Studierenden die spieltechnischen und musikalischen Voraussetzungen für die Ausbildung im Hauptfachbereich. Sie erlangen grundlegende Fähigkeiten in wichtigen Teilgebieten der zukünftigen Berufspraxis.

(5) Im Modul III, Instrumentale Ausbildung 1 - Profil Schwerpunktfach Gesang, erwerben die Studierenden aufbauend auf ihre Vorkenntnisse grundlegende spieltechnische und musikalische Fertigkeiten auf dem Klavier auch als Grundlage für die dirigierte Erarbeitung von Chor- und Orchesterliteratur.

(6) Im Modul III, Instrumentale Ausbildung 1 - Profil Schwerpunktfach Orchesterinstrument haben die Studierenden sowohl im solistischen Bereich als auch im Orchesterspiel einschließlich Orchesterstellentraining erste Spiel- und Auftrittserfahrungen gesammelt und einen Einblick in die Arbeit eines Orchesters aus dem Sichtwinkel eines Orchestermusikers kennengelernt. Um ihnen das Partitur-Studium am Klavier zu ermöglichen, haben sie im Klavierspiel grundlegende Fertigkeiten erlernt und erste Übungen im Partiturspiel erfolgreich absolviert.

(7) Im Modul IV, Instrumentale Ausbildung 2 - Profil Schwerpunktfach Klavier, erlernen die Studierenden, im solistischen und kammermusikalischen Wirken anspruchsvolle Literatur stilistisch sicher und technisch fundiert wiederzugeben und auch anspruchsvolle Opern- oder Chorsinfonik-Literatur unterschiedlicher Stilepochen aus dem Klavierauszug orchesterspezifisch zu spielen.

(8) Im Modul IV, Instrumentale Ausbildung 2 - Profil Schwerpunktfach Gesang, vertiefen die Studierenden ihre spieltechnischen und musikalischen Fertigkeiten auf dem Klavier und trainieren die dirigierte Erarbeitung von Chor- und Orchesterliteratur.

(9) Im Modul IV, Instrumentale Ausbildung 2 - Profil Schwerpunktfach Orchesterinstrument, vertiefen die Studierenden ihre spieltechnischen und musikalischen Fertigkeiten auf dem Klavier und trainieren die dirigierte Erarbeitung von Chor- und Orchesterliteratur. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten auf ihrem jeweiligen Schwerpunkt-Instrument sowohl im solistischen Bereich als

auch im Orchesterspiel. Sie sammeln umfangreiche Spiel- und Auftrittserfahrungen und trainieren ihre Probespielstellen

(10) Im Modul V, Vokale Ausbildung 1 - Schwerpunktfach Klavier, erwerben die Studierenden die Voraussetzungen, mit ihrer eigenen Gesangs- und Sprechstimme umzugehen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, in der Berufspraxis mit Sängerstimmen kompetent arbeiten zu können.

(11) Im Modul V, Vokale Ausbildung 1 - Profil Schwerpunktfach Gesang, werden aufbauend auf die vorhandenen Fähigkeiten die Grundlagen des Umgangs mit der Gesangs- und Sprechstimme erworben und in geeigneter Literatur angewendet.

(12) Im Modul V, Vokale Ausbildung 1 - Profil Schwerpunktfach Orchesterinstrument, lernen die Studierenden in der Arbeit mit Sängern auf spezifische technische und künstlerische Belange der Sprech- und Singstimme einzugehen und bei der Leitung von Ensembles ihre Sprech-Stimme technisch fundiert einzusetzen, so dass sie durch lange, anstrengende Probenarbeit nicht geschädigt wird. Die Studierenden werden befähigt, die Bühnen-Aussprache, die physiologische Abläufe und die Sinndeutung des Textes bei den Sängern zu kontrollieren und zu korrigieren.

(13) Im Modul VI, Vokale Ausbildung 2 - Schwerpunktfach Klavier, vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten, mit ihrer eigenen Gesangs- und Sprechstimme umzugehen. Sie erlangen wichtige Kompetenzen für die Berufspraxis im vokalen Bereich.

(14) Im Modul VI, Vokale Ausbildung 2 - Profil Schwerpunktfach Gesang, werden neben der weiteren Ausbildung der Gesangs- und Sprechstimme Kenntnisse der Stimme sowie deren Entwicklung und Verfügbarkeit vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Gesangsstimme umfassend in der Praxis einzusetzen.

(15) Im Modul VI, Vokale Ausbildung 2 - Profil Schwerpunktfach Orchesterinstrument, trainieren die Studierenden ihre Gesangsstimme weiter und erlangen durch intensives Studium der Opern- und Liedliteratur die Befähigung, in der Arbeit mit Solisten und Ensembles stilischer und technisch fundiert zu agieren. Gleichzeitig erwerben sie die Fähigkeit, ihre Sprechstimmen-Kenntnisse im Sinne einer bühengerechten Verwendung einzusetzen.

(16) Im Pflichtmodul VII, Hörfähigkeit und Werkanalyse, erwerben die Studierenden die systematischen Grundfähigkeiten eines eigenständigen analytischen und musikalischen Denkens und Verstehens. Dabei sollen grundlegenden Aspekte der Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil(mittel und deren Zusammenhang) erlebt, analysiert, gehört und gestaltet werden.

(17) Im Pflichtmodul VIII, Geschichte und Repertoire, erwerben die Studierenden ein grundlegendes und auf Zusammenhänge gerichtetes Wissen und Verständnis der chronologischen und stilistischen Entwicklung der westlichen Musik von der Antike bis in die Gegenwart in ihren verschiedenen Funktionen und Bezügen zu Kunst und Gesellschaft. Sie entwickeln in der Beschäftigung damit elementare Fähigkeiten für die Forschung und die kritische Auseinandersetzung mit Musik. Weiterhin erweitern sie ihre Werkenntnis und erwerben anwendungsbereites Wissen für seine spätere Tätigkeit als professionelle Musiker und Musikvermittler.

(18) Im Pflichtmodul IX, Berufsfeldorientierung und Professionalisierung, setzen sich die Studierenden mit den Herausforderungen an Physis und Psyche auseinander, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie lernen, durch bewussten Umgang mit dem gesamten

Atmungsprozess und Bewegung die Selbstwahrnehmung in Stresssituationen zu stärken. Sie entwickeln ein Sensorium für sich, den Musikpartner, das Publikum und den Raum, um ihre künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren zu können. Der Kurs gibt auch sehr praktische Hinweise, wie durch Kenntnis und Berücksichtigung der konkreten Auftrittssituation Stress abgebaut und mögliche Pannen ausgeglichen werden können.

(19) Im Modul X, Wahlmodul, erwerben die Studierenden eine Spezialisierung, im Hinblick auf das spätere Berufsfeld. Die Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten im Wahlmodul sind im Detail im Modulkatalog geregelt.

(20) Einzelheiten zur Modulstruktur, zu Studien- und Prüfungsleistungen und den zu erwerbenden Credits sind den Modulbeschreibungen des zum Studiengang gehörenden Modulkatalogs zu entnehmen, der den Beschlüssen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und den Vorgaben der Akkreditierungsagentur entspricht.

Der Modulkatalog bedarf für eine Änderung ebenso wie diese Ordnung eines Beschlusses durch den Fakultätsrat. Für wesentliche Änderungen ist § 33 Abs. 1 Nr. 8 ThürHG zu beachten.

(21) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) enthält die Modulbezeichnung, die Art der Lehrveranstaltung, das Regelsemester, die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS), die Credits sowie die Abschlussart und gibt eine Empfehlung für die Belegung der Module im Laufe des Studiums.

#### **§ 4 Art und Umfang**

Art und Umfang der Prüfungen in den Modulen sind im Prüfungsplan (Anlage 2) mit Modulbezeichnung, Prüfungsart, Prüfungsdauer, Regelsemester, in dem die Prüfung abzulegen ist, Credits und dem Wichtungsfaktor für die Gesamtnote aufgeführt.

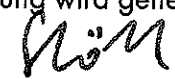
#### **§ 5 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar folgenden Monats in Kraft.

Die Satzung ist genehmigungsfähig.

  
Claudia Democh  
Justitiarin

Die Satzung wird genehmigt am 4.10.2010

  
Prof. Dr. Christoph Stölzl  
Präsident



VII. Fortbildung und Vertiefung										11,00	15
			3,00	3,00	4	3,00	4	2,00	4	11,00	15
Allgemeine Musiklehre	G	1,00	1							1,00	1
Harmonielehre 1-3	G	1,00	1	1,00	2					3,00	4
Gebirgsbildung 1-3	G	1,00	1	1,00	1					3,00	3
Kontrapunkt 1	G	1,00	2							1,00	2
Westanalyse 1	G			1,00	2					1,00	2
Höreanalyse 1	G			1,00	2					1,00	2
Satztechniken 20.21. Jahrhundert	G			1,00	1					1,00	1
<b>VIII. Geschichte und Repertoire</b>											
Musikgeschichte	V	1,50	2	1,50	2	1,50	3	1,50	3	9,00	15
Instrumentenkunde/Akustik	U	1,50	3							1,50	3
Formlehre	U			1,50	3					1,50	3
SpezialV. oder SU Notentext und Interpretation	V/SU									1,50	2
Klinisch-wissenschaftliches Projektseminar	SU									1,50	2
<b>IX. Berufsvorbereitung und Professionalisierung</b>											
Selbstmanagement für Musiker	V	5,00	5	2,00	1	3,00	5	2,00	1	1,50	3
Stimmphysiologie	S									1,50	2
Hochschulorchester/Kammerchor (Semester wehweise)	G	3,00	4			3,00	4			1,00	1
Wahlmodul	G	2,00	1	2,00	1	2,00	1	2,00	1	8,00	4
Belegung der Semester nach Wahl und Kapazität											
<b>Angebote für Studierende des Studiengangs B.Mus. Chordfingern</b>											
Kammerchor (nur in Verbindung mit IX. Kammerchor)	G	1,00	1	1,00	1						max. 2,00
Hochschulchor (bis zu 6 Sem.)	G	2,00	1								2,00
Kammerchor (alternativ zu IX. Kammerchor - bis zu 6 Sem.)	G	3,00	2								72,00
Grundlagen Streichtechniken	S	0,75	1								18,00
Grundlagen Blastechniken	S	0,40	1	0,40	1						0,75
Grundlagen Schlagwerk	E+G	0,75	1	1,50	1						0,80
Aufführungspreis des Rezitative	G	1,50	1								2,25
Comballo für Profil a) (bis zu 2 Sem.)	E	0,50	1								1,50
Kinnersche Liedgestaltung für Profil a)	E+X	0,75	2	0,75	2						1,00
Seminarstimmführung	G	1,00	1								1,00
Kinderchorleiterschulung	G	1,00	1								1,00
Spracheziehung/Ergänzung (bis zu 2 Sem.)	E	0,75	1								1,00
Gesang/Ergänzung (bis zu 2 Sem.)	E	0,75	1								1,50
Korrespondenzkurs für Profil a) (bis zu 6 Sem.)	E	0,75	1								1,50
OrchesterRegler/Ensemble für Profil c) (bis zu 2 Sem.)	G										1,00
Probenspieltraining für Profil a) (bis zu 2 Sem.)	G	0,50	2								1,00
<b>Allgemeiner Wahlkatalog</b>											

\*Beginn nach freier Lehrkapazität

## Anlage 2 Prüfungsplan Chordirigieren

Modul/Prüfungsfach	Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Gewichtung	Semester, in dem die Prüfung abgelegt wird
<b>Modul I <sup>1)</sup></b>				
<b>Hauptfach Chordirigieren 1</b>				
Chordirigieren, Projektpraxis	praktisch	20 min	-	4.
Hauptfach, Seminarchor				
Orchesterdirigieren	Testat <sup>1)</sup>	-	-	3., 4.
<b>Modul II</b>				
<b>Hauptfach Chordirigieren 2</b>				
Chordirigieren, Projektpraxis	praktisch	ca. 45 min	1/3	
Hauptfach, Seminarchor	schriftlich	Werkeinführung (ca. 10 Seiten)		3
Orchesterdirigieren	praktisch	30 min	1	7.
<b>Profil Klavier</b>				
<b>Modul III <sup>1)</sup></b>				
<b>Instrumentale Ausbildung 1</b>				
Schwerpunktfach Klavier <sup>2)</sup>	praktisch	15 - 20 min	-	4.
Klavierauszugspiel	Testat <sup>1)</sup>	-	-	1., 2., 3., 4.
Partiturspiel	Testat <sup>1)</sup>	-	-	1., 2., 3., 4.
<b>Modul IV</b>				
<b>Instrumentale Ausbildung 2</b>				
Schwerpunktfach Klavier <sup>2)</sup>	praktisch	ca. 30 min	2	8.
Klavierauszugspiel	praktisch	ca. 20 min	2	8.
Cembalo/Aufführungspraxis	praktisch	ca. 10 min	1	7. <sup>K)</sup>
<b>Modul V <sup>1)</sup></b>				
<b>Vokale Ausbildung 1</b>				
Gesang <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	1., 2., 3., 4. <sup>K)</sup>
Sprecherziehung <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	1., 2., 3., 4. <sup>K)</sup>
<b>Modul VI</b>				
<b>Vokale Ausbildung 2</b>				
Gesang <sup>3)</sup>	praktisch	ca. 15 min	1	6. <sup>K)</sup>
Sprecherziehung/Auftrittstraining <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	8. <sup>K)</sup>
Stimmbildung	Testat <sup>1)</sup>	-	-	5. <sup>K)</sup>
Chorische Stimmbildung	Testat <sup>1)</sup>	-	-	6.
<b>Profil Gesang</b>				
<b>Modul III <sup>1)</sup></b>				
<b>Instrumentale Ausbildung 1</b>				
Klavier <sup>2)</sup>	praktisch	ca. 15 min	-	4.
Klavierauszugspiel	Testat <sup>1)</sup>	-	-	1., 2., 3., 4.
Partiturspiel	praktisch	ca. 15 min	-	4.
<b>Modul IV</b>				
<b>Instrumentale Ausbildung 2</b>				
Klavier <sup>2)</sup>	praktisch	ca. 20 min	1	6.
Klavierauszugspiel	Testat <sup>1)</sup>	-	-	5., 6.
<b>Modul V <sup>1)</sup></b>				
<b>Vokale Ausbildung 1</b>				
Gesang, Lied- und	praktisch	ca. 20 min	-	4.

Partienstudium <sup>3)</sup>					
Sprecherziehung <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	1., 2. <sup>K)</sup>
<b>Modul VI</b>				<b>1/6</b>	
<b>Vokale Ausbildung 2</b>					
Gesang, Lied- und Partienstudium	praktisch	ca. 30 min	1		8.
Sprecherziehung <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	7. <sup>K)</sup>
Sprecherziehung/Auftrittstraining <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	8. <sup>K)</sup>
Stimmbildung	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	5.
Chorische Stimmbildung	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	6.
<b>Profil Orchesterinstrument</b>					
<b>Modul III<sup>1)</sup></b>				-	
<b>Instrumentale Ausbildung 1</b>					
Klavier <sup>2)</sup>	praktisch	ca. 15 min	-	-	4.
Klavierauszugspiel	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	1., 2., 3., 4.
Partiturspiel	praktisch	ca. 15 min	-	-	4.
Orchesterinstrument, Werkstudium	praktisch	15 - 20 min	-	-	4.
<b>Modul IV</b>				<b>1/12</b>	
<b>Instrumentale Ausbildung 2</b>					
Klavier	praktisch	ca. 10 min	1		6.
Klavierauszugspiel	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	5., 6.
Orchesterinstrument, Werkstudium	praktisch	ca. 30 min	2		8.
Orchester/Register/Ensemble	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	5., 6., 7.
<b>Modul V</b>				-	
<b>Vokale Ausbildung 1</b>					
Gesang <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	1., 2., 3., 4. <sup>K)</sup>
Sprecherziehung <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	1., 2. <sup>K)</sup>
<b>Modul VI c</b>				<b>1/12</b>	
<b>Vokale Ausbildung 2</b>					
Gesang <sup>3)</sup>	praktisch	ca. 15 min	1		5., 6. <sup>K)</sup>
Sprecherziehung/Auftrittstraining <sup>3)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	8. <sup>K)</sup>
Stimmbildung	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	5. <sup>K)</sup>
Chorische Stimmbildung	Testat <sup>1)</sup>	-	-	-	6.
<b>Modul VII</b>				<b>1/6</b>	
<b>Hörfähigkeit und Werkanalyse</b>					
Allgemeine Musiklehre	schriftlich	90 min	1		1. <sup>E)</sup>
Harmonielehre 1-3	schriftlich mündlich	180 min 20 min (+ 20 min Vorbereitung)	1		3. <sup>E)</sup>
Gehörbildung 1-3	schriftlich mündlich	60 min 20 min	1		3. <sup>E)</sup>
Kontrapunkt 1	schriftlich	60 min	1		2. <sup>E)</sup>
Satztechniken 20./21. Jh.	schriftlich	60 min	1		3. <sup>E)</sup>
Höranalyse 1	schriftlich mündlich	60 min 20 min	1		4. <sup>E)</sup>
Werkanalyse 1	schriftlich	HA	1		4. <sup>E)</sup>
<b>Modul VIII</b>				<b>1/6</b>	



<b>Geschichte und Repertoire</b>					
Musikgeschichte HV	mündlich	15 min	1		4.
Instrumentenkunde/Akustik und Formenlehre	schriftlich	90 min	1		2. <sup>E</sup>
Spezialvorlesung oder S/Ü zu Notentext und Interpretation	Testat <sup>1)</sup>	-	-		5. <sup>E</sup>
Künstlerisch/Wissenschaftliches Projektseminar	schriftlich	HA (ca.15 Seiten)	1		5. <sup>E</sup>
<b>Modul IX</b>					
<b>Berufsfeldorientierung und Professionalisierung</b>			<b>1/6</b>		
Selbstmanagement für Musiker <sup>4)</sup>	Testat <sup>1)</sup>	-	-		6.
Italienisch	schriftlich	90 min	1		3. <sup>K)</sup>
Hochschulchor/Kammerchor	Testat <sup>1)</sup>	-	-		1., 2., 3., 4.
<b>Modul X</b>					
<b>Wahlmodul</b>			-		5. - 8.

- \*) Kriterium: bestanden/ nicht bestanden
- 1) qualifizierte Teilnahme
- 2) pro Semester mindestens ein Vorspiel
- 3) pro Semester mindestens ein klasseninterner Vortrag
- 4) Konzeption und Präsentation eines Projekts (Dauer ca. 20-30 min)
- K) Belegung der Semester nach Wahl und Kapazität